Schulkunst Erde

10.2 Erde als Bildträger Erde als Farbmaterial

Landart-Aktion für SchülerInnen ab Klasse 8.

Eine große Wiese dient als Bildfläche für eine raumgreifende Gruppenarbeit.

Die Kontur einer klar definierbaren, kleinen, evtl. geometrischen Form, wird auf eine Projektionsfläche - die Wiese, übertragen: Dazu wird die Form sehr klein aus Pappe geschnitten und als Schablone zwischen Betrachter und Projektionsfläche Wiese gehalten.

Eine Person visiert dann von diesem fixen Blickpunkt aus die ebenfalls fixierte Form mit der Wiese als Bildgrund und steuert durch Zurufen die Helfer auf der Wiese. Diese markieren zunächst mittels ausgerolltem Klopapier die Kontur bevor diese dann mit Holzpflöcken und Schnur endgültig abgesteckt wird.

Statt sich perspektivisch zu verkürzen wird die Form in der Ferne immer länger und breiter. Nur vom Blickpunkt der steuernden Person bleibt die bekannte Gestalt erhalten. Von anderen Blickpunkten aus gesehen birgt sie ihr Geheimnis.

Praktische Anwendung findet dieses perspektivische Prinzip bei Straßenmarkierungen, z.B. beim Fahrradwegsymbol.



Je nach Gegebenheiten kann die Form zuerst frei gemäht werden. Anschließend kann sie durch das Bestreuen mit Erde farbig hervorgehoben werden. Es kann auch die oberste Erdschicht vorsichtig abgetragen werden um die Form zu gestalten.

Das so geschaffene "Beet" könnte sich zusätzlich noch nach der Einsaat von Blumensamen optisch von der umgebenden Wiese abheben.

Denkbar ist die Arbeit für einen Projekttag.

Erforderlich ist ein gutes Arbeitsteam.

Dokumentiert wird der Arbeitsprozess mit Fotos und/ oder Videos.

Das fertige Bild kann ein größeres Publikum anlocken.

Nach einer gewissen Zeit wird in der Regel der Rückbau und die Beseitigung aller Spuren den Abschluss des Projektes bilden.

Diese Aktion kann als konzeptionelle Fortführung einer Beschäftigung mit der Zentralperspektive(s. didaktische Holzschnitte Dürers) und als Vorstufe für zeitgenössische perspektivische Darstellungen gelten.

Als möglicher Einstieg könnten die SchülerInnen mit der Fotokamera ungewöhnliche Schlagschatten (gestauchte bis gedehnte Projektionen) von sich selbst aufnehmen. Sie werden so für die spätere Aufgabe, die verzerrte Darstellung von Formen vorbereitet.



Schulkunst



